

Außerschulische Angebote 2026/27

Reflexive Geschlechter- pädagogik und Gleichstellung



Geschlechtergerechtigkeit

... ist ein **Menschenrecht**

... ein **zentraler demokratischer Wert**

Geschlechtergerechtigkeit umfasst ...

- ... die **Freiheit zu unterschiedlichen Seins- und Lebensweisen**, unabhängig von Geschlechterstereotypen, d.h. einschränkenden Rollenzuschreibungen und -erwartungen
- ... die **Gleichheit in der Verteilung von Ressourcen, Einflussmöglichkeiten und Wertschätzung** (Pimminger 2014)

Schule hat den Auftrag zur demokratiepolitischen Bildung, was u. a. die Auseinandersetzung mit dem übergreifenden Thema **reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung** beinhaltet (Grundsatzterlass, Rundschreiben Nr. 21/2018)

Diese Broschüre bietet einen **Überblick über Angebote für burgenländische Schulen**, welche Schulleitungen und Lehrpersonen bei der Umsetzung ihres Bildungsauftrages in folgenden Themenbereichen unterstützen:

- Sensibilisierung für geschlechterstereotype Rollenzuschreibungen und -erwartungen
- geschlechtersensible Schul- und Berufswahl-orientierung
- geschlechtersensible Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention

Außerschulische Angebote im Schuljahr 2026/27

- 1. #EqualTour - Mach dich schlau für Gleichberechtigung**
- 2. Der Einfluss von stereotypen Körper- und Rollenbildern auf das Selbstbewusstsein von Mädchen* und jungen Frauen***
- 3. Mädchensprechstunde by MonA-Net**
- 4. BurschenTALK**
- 5. Stärken und Selbstwert stärken**
- 6. Frauen(wahl)recht im Fokus - Eine Reise durch Politik und Geschichte im Burgenland**
- 7. Burschen-Workshop ‚Liebe, Sexualität & Männlichkeiten‘**
- 8. Burschen-Workshop ‚Beziehungskompetenzen‘**
- 9. ZuMIR Rollenbilder hinterfragen – Gewalt verhindern!**
- 10. Money matters by MonA-Net - geschlechtersensible Finanzbildung**
- 11. Bewerbungstraining für Mädchen und Frauen**
- 12. BOYS‘ DAY - Vom Berufsbild zum Männerbild**
- 13. Forscherinnentag - Mädchen forschen, entwickeln & experimentieren**
- 14. Mach MI(N)T Workshops - MINT, HANDWERK, PFLEGE > deine Ausbildung, deine Zukunft**
- 15. Mach MI(N)T - ein digitales Berufsorientierungsprojekt zur geschlechtersensiblen Berufsorientierung für Mädchen und Burschen**
- 16. Sexuelle Bildung für unterschiedliche Zielgruppen**
- 17. #Love hurts? Nicht mit mir!**
- 18. #noK.O#gemeinsamsicherfeiern - Sensibilisierung und Prävention zum Thema K.O.-Tropfen und sexualisierter Gewalt**
- 19. Stärken stärken - Achtsamkeitsschulung als Gewaltpräventionsmaßnahme**
- 20. STOPP Gewalt - Gewalt erkennen, benennen und handeln**

1. #EqualTour - Mach dich schlau für Gleichberechtigung

Inhalte: In diesem zweiteiligen Workshop für Schulklassen geht es um Chancengleichheit, Mitbestimmung und die Frage, wie Geschlecht unseren Alltag prägt – sichtbar und unsichtbar zugleich. Im ersten Teil erwartet euch ein interaktives Quiz: Was bedeutet Gleichberechtigung heute wirklich? Wer hat Zugang zu welchen Rechten, wer nicht? Gemeinsam hinterfragen wir Vorurteile und räumen mit Klischees auf. In Teil zwei lernt ihr bei einer geführten Tour unsere Räume, Angebote und Arbeitsweise kennen und bekommt einen Einblick, wie wir in herausfordernden Situationen beraten, begleiten und stärken.

Ziele:

Die Sensibilisierung für die Problematik von Geschlechterstereotypen und bestehenden Geschlechterverhältnissen steht bei diesem Workshop im Fokus. Mittels interaktiver Methoden sowie Informationen über gesellschaftliche Phänomene im Zusammenhang mit Geschlecht werden Rollenzuschreibungen reflektiert und eine kritische Auseinandersetzung gefördert.

Zielgruppen: 10 -14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II), Pädagog*innen, Erziehungsberechtigte/Eltern

Dauer: 2 bis 3 Unterrichtsstunden

Max. Teilnehmer*innen: 20 Personen

Kosten: keine / freiwillige Spende für Frauen*- und Mädchen*projekte

Kontaktperson: Magdalena Freißmuth, Verein Frauen für Frauen Burgenland, Prinz Eugen-Straße 12, 7400 Oberwart, oberwart@frauenberatung-burgenland.at, 03352 33 85

2. Der Einfluss von Körper- und Rollenbildern auf das Selbstbewusstsein von Mädchen* und jungen Frauen*

Inhalte: Frauen*bilder in den Medien können erheblichen Einfluss auf den Selbstwert von Mädchen* und Frauen* haben. Durch die ständige Darstellung von Frauen* als perfekt, schlank und makellos können sich viele Mädchen* unter Druck gesetzt fühlen, diesen Standards gerecht zu werden. Das kann zu einem geringen Selbstwertgefühl, Körperunzufriedenheit, Essstörungen und anderen psychischen Gesundheitsproblemen führen. Im Workshop werden u.a. folgende Fragen bearbeitet: Wie werden Frauen*- und Männerkörper in den Medien und in der Werbung dargestellt? Was wollen die Medien vermitteln? Was hat das für Auswirkungen auf das Frauen*bild von Mädchen und jungen Frauen*?

Ziele:

Mädchen* und jungen Frauen* sollen im Workshop durch kritisches Hinterfragen der medialen Rollenbilder und selbstwertstärkenden Übungen ermutigt werden, sich selbst zu akzeptieren und ihre eigenen Stärken und Talente zu schätzen.

Zielgruppen: 10 -14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II)

Dauer: 3 Unterrichtsstunden

Max. Teilnehmer*innen: 25 Personen

Kosten: keine

Kontaktperson: Sandra Gollubits, Verein „Der Lichtblick“, Obere Hauptstraße 1/7 7100 Neusiedl am See,
sandra.gollubits@der-lichtblick.at, 02167 33 38

3. Mädchensprechstunde by MonA-Net

Inhalte: Mädchenberatung am Schulstandort zu allen Themen rund ums Mädchensein und Frauwerden

Ziele:

Niederschwelliges Beratungsangebot vor Ort zu verschiedenen Themen, wie z.B.: Selbstbewusstsein und Identität, Gesundheit und Körperbewusstsein, psychische Gesundheit und Stressbewältigungsstrategien, Beziehungen, Bildung und Beruf, Gendergerechtigkeit und Diskriminierung, Gewaltprävention, soziale Medien und Cybermobbing

Zielgruppen: 10 -14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II),

Dauer: vormittags; das Angebot kann einmalig oder begleitend für ein Semester bzw. ein Schuljahr je nach Bedarf und Nachfrage vereinbart werden

Max. Teilnehmer*innen: Beratungen für Mädchen und junge Frauen sind einzeln oder in kleinen Gruppen möglich

Kosten: bis auf Weiteres kostenfrei

Kontaktperson: Isabell Semmelweis-Valenta, MonA-Net (Trägerverein Frauen*servicestelle „Die Tür“), Ruster Str. 77/9, 7000 Eisenstadt, info@mona-net.at

4. BurschenTALK

Inhalte: Der BurschenTALK ist ein einstündiger Workshop, der Burschen in ihrer Resilienz stärken soll. Dabei setzen wir uns insbesondere im Sinne einer reflexiven Geschlechterpädagogik mit Männlichkeitsvorstellungen und den Vorstellungen von Stärke und Schwäche auseinander. Weiteres zentrales Thema ist die Erarbeitung eines positiven Zuganges zum Thema „Wo finde ich Hilfe, wenn ich nicht weiterweiß?“

Ziele:

Erarbeitung eines persönlichen Helfernetzwerkes. Jeder Schüler hat sich bewusst gemacht, was für ihn eine krisenhafte Situation sein könnte und welche Personen oder Institutionen in seinem persönlichen Umfeld als Ressource und hilfreiche Ansprech- oder Vertrauenspersonen in Betracht kommen. Sich rechtzeitig Hilfe zu holen, soll als Zeichen von Stärke verstanden werden.

Zielgruppe: 10 -14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II)

Dauer: 1 Unterrichtseinheit

Max. Teilnehmer*innen: 20

Kosten: kostenlos, gefördert durch die Burgenländische Landesregierung

Kontaktperson: Christian Huisbauer, Verein für Männer- und Burschenkompetenz, Mühlbachstraße 28A, 7373 Piringsdorf, verein@maennerleben.at + 43 676 527 20 70

Hinweis: Dieses Angebot wird gerne gemeinsam mit Angebot 3 von MonA-Net gebucht.

5. Stärken und Selbstwert stärken

Inhalte: Erkennen der eigenen Stärken, vertrauensbildende Maßnahmen für Mädchen und Frauen

Ziele:

- Selbstbewusstsein stärken, eigene Stärken erkennen und benennen können
- Nein sagen lernen
- Vertrauen bilden
- Resilienz stärken
- Stress besser bewältigen können

Zielgruppen: 10 -14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II), Pädagog*innen

Dauer: 2 bis 4 Schulstunden je nach Alter und Schwerpunktsetzung

Max. Teilnehmer*innen: 18 Mädchen

Kosten: in unseren Räumen kostenfrei, an der Schule € 80,- pro Unterrichtsstunde + KM-Geld (max. € 40,-)

Kontaktperson: Isabell Semmelweis-Valenta, MonA-Net (Trägerverein Frauen*servicestelle „Die Tür“), Ruster Str. 77/9, 7000 Eisenstadt, info@mona-net.at

Hinweis: Im Anschluss an einen Workshop ist es möglich, den Mädchen für niederschwellige Einzelgespräche bzw. in 2-3er Gruppen kostenlos zur Verfügung zu stehen.

6. Frauen(wahl)recht im Fokus - Eine Reise durch Politik und Geschichte im Burgenland

Inhalte: Die neu überarbeitete Wanderausstellung beleuchtet den historischen Meilenstein des allgemeinen Frauenwahlrechts in Österreich, das 1918 eingeführt wurde. Sie würdigt Pionierinnen der Frauenbewegung und zeigt die Entwicklung des Frauenanteils in der Politik über die Jahrzehnte hinweg. Zusätzlich werden Frauen vorgestellt, die sich heute politisch engagieren. Die Ausstellung vermittelt auf anschauliche Weise, wie wichtig demokratische Rechte für die Gleichstellung der Geschlechter sind.

Ziele:

Die Ausstellung möchte das Bewusstsein für politische Mitbestimmung stärken, insbesondere bei jungen Menschen. Sie soll zur aktiven Auseinandersetzung mit Demokratie, Gleichstellung und Geschlechterrollen anregen und das politische Engagement – vor allem von Mädchen und jungen Frauen – fördern.

Zielgruppen: 10 -14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II), Pädagog*innen

Dauer: individuell gestaltbar

Max. Teilnehmer*innen: je nach Raumgröße und Rahmenprogramm flexibel

Kosten: Wanderausstellung und Begleitbroschüre mit Arbeitsaufgaben für Schüler*innen sind kostenfrei

Kontaktperson: Anna Haselbauer, Amt der Burgenländischen Landesregierung Abteilung 9, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, post.a9-frauen@bgl.gv.at, +437600 2366

7. Burschen-Workshop ‚Liebe, Sexualität & Männlichkeiten‘

Inhalte: Der Workshop schafft einen vertrauensvollen Rahmen, in dem Fragen zu Pubertät, Sexualität, Verhütung und Gesundheit offen angesprochen und reflektiert werden können. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Erkennen und Stärken persönlicher Grenzen. Zudem erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit Pornografie, unrealistischen Darstellungen von Sexualität sowie deren Einfluss auf Beziehungen und Vorstellungen von Männlichkeit.

Ziele:

- Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Sexualität
- Stärkung der Fähigkeit, eigene Grenzen wahrzunehmen und die Grenzen anderer zu respektieren
- Erweiterung des Wissens über sexuelle Gesundheit
- Reflexion von Männlichkeitsbildern und medial vermittelten Vorstellungen von Sexualität

Zielgruppe: 10–14 Jahre (Sek I)

Workshop-Dauer: 4 Unterrichtseinheiten

Max. Teilnehmer*innen: 10 - 12 Burschen pro Workshop

Kosten: kostenfrei, gefördert v. Landesjugendreferat Bgld.

Kontaktperson: Elena Obermüller, Männerberatung Burgenland, Obere Hauptstraße 32, 7100 Neusiedl am See, workshops@maennerberatung.at

Hinweis: Der Workshop kann gemeinsam mit Workshops von Frauen- und Mädchenberatungsstellen durchgeführt werden. Dies ermöglicht eine geschlechterreflexive und ganzheitliche Präventionsarbeit an Schulen.

8. Burschen-Workshop ‚Beziehungskompetenzen‘

Inhalte: Der Workshop bietet einen vertrauensvollen Rahmen, um Fragen rund um Freundschaft, Beziehungen, Vertrauen und Eifersucht offen zu besprechen. Die Teilnehmenden reflektieren Chancen und Risiken von Social Media und Online-Dating, setzen sich mit Vielfalt und LGBTQIA+ auseinander und entwickeln Strategien für Selbstfürsorge und gelingende Beziehungen.

Ziele:

- Förderung von Beziehungskompetenz sowie wertschätzender Kommunikation
- Stärkung der Fähigkeit, Konflikte, Eifersucht und Zurückweisung konstruktiv zu bewältigen
- Reflexion des Einflusses von Social Media, Online-Dating und Männlichkeitsvorstellungen auf Beziehungen
- Förderung eines respektvollen Umgangs mit Vielfalt sowie sexueller und geschlechtlicher Diversität
- Entwicklung von Strategien für Selbstfürsorge und gelingende Beziehungen

Zielgruppe: 14–19 Jahre (Sek II)

Workshop-Dauer: 4 Unterrichtseinheiten

Max. Teilnehmer*innen: 10-12 Burschen pro Workshop

Kosten: kostenfrei

Kontaktperson: Elena Obermüller, Männerberatung Burgenland, Obere Hauptstraße 32, 7100 Neusiedl am See, workshops@maennerberatung.at

Hinweis: Der Workshop kann gemeinsam mit Workshops von Frauen- und Mädchenberatungsstellen durchgeführt werden.

9. ZuMIR - Rollenbilder hinterfragen – Gewalt verhindern!

Inhalte: Der Workshop richtet sich an Mädchen* und Burschen*, die bereit sind, über Rollenbilder nachzudenken und neue Perspektiven zu entwickeln. Stereotype Männlichkeitsvorstellungen können Beziehungen belasten und das Risiko für Gewalt erhöhen. ZuMIR unterstützt junge Menschen dabei, diese Muster zu erkennen, zu reflektieren und positive Alternative zu leben.

Ziele:

Burschen und junge Männer lernen anhand von interaktiven Methoden unterschiedliche Sichtweisen und Erfahrungen kennen. Sie entwickeln ein positives Bild von Männlichkeit, das nicht auf der Abwertung von Mädchen und Frauen basiert. Burschen und junge Männer bekommen einen besseren Zugang zu sich selbst und zu ihren Gefühlen. Dadurch können Tendenzen zu Gewalt bei Jugendlichen vermindert werden.

Zielgruppe: 10-14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II)

Workshop-Dauer: 3 Stunden

Max. Teilnehmer*innen: 25 Teilnehmende

Kosten: kostenlose Workshops (gefördert durch Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflegen und Konsumentenschutz, DMÖ / Dachverband für Männer-Burschen- und Vaterarbeit in Österreich/.)

Kontaktperson: zumir@maennerberatung.at

10. Money matters by MonA-Net - geschlechtersensible Finanzbildung

Inhalte: Spielerischer Einstieg in das Thema Finanzbildung entlang des Lebensphasen-Modells unter Berücksichtigung von Geschlechterstereotypen

Ziele:

- Interesse am Thema Finanzbildung wecken
- Überblick über Lebensphasen und typische Geldentscheidungen (z.B. Taschengeld, Jugendkonto, Berufswahl, eigene Wohnung, Schuldenfallen, Berufstätigkeit, Familiengründung, bis hin zu Pensionsvorsorge) erhalten
- Sensibilisierung für und Hinterfragen von geschlechterstereotypen Verhaltensweisen

Zielgruppen: 10 -14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II), Pädagog*innen

Dauer: 2 bis 4 Schulstunden je nach Alter und Schwerpunktsetzung

Max. Teilnehmer*innen: 30 Mädchen

Kosten: € 80,- pro Unterrichtsstunde + KM-Geld (max. € 40,-)

Kontaktperson: Isabell Semmelweis-Valenta, MonA-Net (Trägerverein Frauen*servicestelle „Die Tür“), Ruster Str. 77/9, 7000 Eisenstadt, info@mona-net.at

Hinweis: Im Anschluss an einen Workshop ist es möglich, den Mädchen für niederschwellige Einzelgespräche bzw. in 2-3er Gruppen kostenlos zur Verfügung zu stehen.

11. Bewerbungstraining für Mädchen und Frauen

Inhalte: Karriereplanung/-modelle überlegen, Inserate/Internetrecherche, Motivationsschreiben und Lebenslauf vorbereiten, Fragen beim Bewerbungsgespräch kennen und effizient darauf reagieren können

Ziele:

- Selbstbewusstsein stärken, eigene Stärken finden und benennen können
- Wissen, wo ich eine interessante Arbeit finde
- Motivationsschreiben/Lebenslauf verfassen können
- Fragen beim Bewerbungsgespräch kompetent beantworten können
- dienstvertragliche Details kennen
- Austausch und Wissensaufbau

Zielgruppen: 10 -14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II), Pädagog*innen

Dauer: 2 bis 4 Schulstunden je nach Alter und Schwerpunktsetzung

Max. Teilnehmer*innen: 30 Mädchen (*zeitgleiche Buchung mit Angebot 12 nach Verfügbarkeit möglich*)

Kosten: in unseren Räumen kostenfrei, an der Schule € 80,- pro Unterrichtsstunde + KM-Geld (max. € 40,-)

Kontaktperson: Isabell Semmelweis-Valenta, MonA-Net (Trägerverein Frauen*servicestelle „Die Tür“), Ruster Str. 77/9, 7000 Eisenstadt, info@mona-net.at

Hinweis: Im Anschluss an einen Workshop ist es möglich, den Mädchen für niederschwellige Einzelgespräche bzw. in 2-3er Gruppen kostenlos zur Verfügung zu stehen.

12. BOYS' DAY - Vom Berufsbild zum Männerbild

Inhalte: Geschlechtersensible Berufsorientierung für Burschen ab der 7. Schulstufe

Ziele:

Der Workshop leistet einen Beitrag dazu, dass ...

- Burschen bei der Erweiterung ihres Berufswahlspektrums unterstützt werden.
- Burschen dafür sensibilisiert werden, dass sich die Berufsauswahl nicht an Geschlecht, sondern an Kompetenzen und Interessen orientieren sollte.
- Burschen eine grobe Kenntnis der pädagogischen, sozialen und pflegerischen Berufsfelder, insbesondere der Zugänge (Voraussetzungen, persönliche Fähigkeiten) erwerben.
- Burschen bestehende männliche Rollenbilder hinterfragen und gegebenenfalls erweitern.
- die eigenen Stärken und Lebenskompetenzen der Burschen – sowie deren Ausbau – gefördert werden.

Zielgruppen: 10 -14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II)

Dauer: 3 Schulstunden

Max. Teilnehmer*innen: 10 Burschen

Kosten: kostenfrei

Kontaktperson: Christian Huisbauer, Verein für Männer- und Burschenkompetenz, Mühlbachstraße 28A, 7373 Piringsdorf, burgenland@boysday.at, + 43 676 527 20 70

Hinweis: Hinweis: ganzjährig buchbar, Kontingent begrenzt. Der Workshop kann gemeinsam mit Workshops von Frauen- und Mädchenberatungsstellen, BIZ BerufsInfoZentren, Girls Day durchgeführt werden.

13. Forscherinnentag - Mädchen forschen, entwickeln & experimentieren

Inhalte: Mädchen zeigen in der Kindheit Interesse für naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge, haben einen von Neugier angetriebenen Entdeckungs- und Forschungsdrang, wählen jedoch selten Ausbildungen und Berufe in den Bereichen Naturwissenschaft, Forschung und Technik. Am Forscherinnentag haben Mädchen die Möglichkeit zur Begegnung mit diesen Arbeitsbereichen, zum Beispiel durch Präsentationen, Experimente, Vorführungen und Austausch mit Role Models.

Ziele:

- Mädchen Mut zu machen, Interesse an Naturwissenschaften und Technik wecken, Fähigkeiten aufzuzeigen, Freude und Spaß am Forschen vermitteln.
- Sensibilisieren von Mädchen hinsichtlich ihrer Möglichkeiten der Ausbildungs- und Berufswahl in Forschung und Entwicklung.

Zielgruppe: 8 bis 11 Jahre

Dauer: 09:00 bis 14:00 Uhr

Max. Teilnehmer*innen: ca. 30 Mädchen

Kosten: kostenfrei

Kontaktperson: Iris Drechsel, Amt der Burgenländischen Landesregierung Abteilung 9, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, info@mach-mint.at, +437600 2352

Hinweis: Jährlich wechselnden Veranstaltungsorte in burgenländischen Betrieben: <https://mach-mint.at/Veranstaltungsuebersicht/>

14. Mach MI(N)T Workshops - MINT, HANDWERK, PFLEGE > deine Ausbildung, deine Zukunft

Inhalte: Geschlechtersensible Berufsorientierung für Mädchen und Burschen in Form von praktischen Übungen im Stationenbetrieb. Dabei können sich die Jugendlichen über Berufe in Technik, Naturwissenschaft, Handwerk, Soziales und Pflege informieren sowie kleine Werkstücke selbst herstellen, 3D drucken, Roboter steuern, Pflegeprodukte herstellen, Einblick in archäologische Forschung bekommen, das Berufsbild Elementarpädagog*in und Hebamme kennenlernen, löten, Blutdruck messen, VR-Brillen ausprobieren, experimentieren, im Labor forschen und vieles mehr.

Ziele:

- Mädchen zu empowern und nachhaltig für technische, handwerkliche oder wissenschaftliche Berufe zu interessieren
- Burschen für Berufsbilder im Sozial- und Pflegebereich zu begeistern
- Realisierung eines gemeinschaftlichen Projekts mehrerer mit Berufsorientierung befasster Institutionen

Zielgruppen: 10 bis 15 Jahre, Erziehungsberechtigte

Termine und Dauer: Samstag, 27. Februar 2027 im BUZ Neutal // Samstag, 13. März 2027 in der AK Eisenstadt, jeweils 09:00 bis 13:30 Uhr

Kosten: kostenfrei

Kontaktperson: Iris Drechsel, Amt der Burgenländischen Landesregierung Abteilung 9, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, info@mach-mint.at, +437600 2352

15. Mach MI(N)T - ein digitales Berufsorientierungsprojekt zur geschlechtersensiblen Berufsorientierung für Mädchen und Burschen

Inhalte: Dieses Online-Berufsorientierungstool soll speziell Mädchen und junge Frauen für MINT- und Handwerksberufe sowie Ausbildungsmöglichkeiten informieren und Unternehmen vorstellen.

Ziele:

- Mädchen und jungen Frauen im Alter von 9 bis 19 Jahren über technische, naturwissenschaftliche und handwerkliche Berufskarrieren informieren und begeistern
- Aufzeigen von Möglichkeiten einer Berufsausbildung oder Studienwahl abseits von Rollenklischees und „typischer“ Männer- oder Frauenberufe.
- Mädchen empowern, selbstbestimmt und unabhängig eine Berufswahl zu treffen, als Voraussetzung für eine eigenständige Existenzsicherung in allen Lebenslagen und dem Schließen der Gehaltsschere zwischen den Geschlechtern

Zielgruppen: 9 bis 19 Jahre, Pädagog*innen, Erziehungsberechtigte



<https://mach-mint.at/>

Kontaktperson: Iris Drechsel, Amt der Burgenländischen Landesregierung Abteilung 9, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, info@mach-mint.at, +437600 2352

16. Sexuelle Bildung für unterschiedliche Zielgruppen

Workshop 1: Für Kinder ab der 1. Klasse Volksschule

Workshop 2: Für Kinder ab der 4. Klasse Volksschule

Workshop 3: Für Jugendliche ab 13 Jahren

Workshop 4: Workshop für Menschen mit Beeinträchtigung

Inhalte Workshop 1 (ab der 1. Klasse VS):

- Kennenlernen des Körpers und seiner Funktionen durch spielerische Methoden
- Gefühle wahrnehmen, benennen und damit umgehen lernen
- Selbstvertrauen stärken und ein positives Selbstbild entwickeln
- Eigene Grenzen spüren und ausdrücken und die Grenzen anderer achten
- Erste Einblicke in Beziehungen und Rollenbilder
- Soziale Fähigkeiten fördern und Konflikte konstruktiv lösen

Inhalte Workshop 2 (ab der 4. Klasse VS):

- Biologische Grundlagen zu Körper & Sexualität
- Gefühle & Grenzen wahrnehmen und kommunizieren
- Beziehungen & Liebe
- Veränderungen in der Pubertät
- Zyklus & Menstruation
- Schönheitsideale & Geschlechterrollen
- Umgang mit digitalen Medien / soziale Medien
- Vielfalt & Diversität

Inhalte Workshop 3 (ab 13 Jahre):

Inhalte aus Workshop 2 sowie zusätzlich:

- Verhütung, Gesundheit & Prävention
- Soziale Medien, Pornografie & Wirklichkeit
- Rechtliches rund um Sexualität

Inhalte Workshop 4 (barrierefrei):

Für Menschen mit intellektuell-kognitiver, psychischer und/oder körperlicher Beeinträchtigung.

Dieser Workshop bietet einen geschützten Rahmen, um sich mit dem eigenen Körper, Gefühlen, Nähe und Grenzen auseinanderzusetzen. Die Inhalte werden individuell angepasst und mit unterstützenden Materialien, einfacher Sprache sowie methodischer Vielfalt vermittelt.

Ziele:

- Förderung der Kommunikationsfähigkeit und Offenheit in Bezug auf Körper, Gefühle, Bedürfnisse und soziale Beziehungen
- Förderung von Wahrnehmung, Reflexion und Selbstbestimmung in Bezug auf Körper und Sexualität
- Entwicklung und Stärkung sexueller Basiskompetenzen als Beitrag zu sexueller Gesundheit und Gewaltprävention
- Vermittlung altersadäquater, sachlich fundierter Informationen zu Körperfunktionen, Fruchtbarkeit, Schwangerschaft und Geburt
- Kritische Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen, Schönheitsidealen, digitalen Medien und Fehlinformationen
- Förderung von Respekt und Verantwortung im Umgang mit sich selbst und anderen

Dauer und Kosten: maßgeschneidertes Angebot, Dauer pro Workshop üblicherweise 3 bis 4 Unterrichtseinheiten (à 50 Minuten), € 75,- pro Referent*in und Einheit, zzgl. anfallender Fahrtkosten

Kontaktperson: Ursula Zingl, Se.Bi – Verein für Gesundheitsförderung, Sexuelle Bildung und Prävention von (sexualisierter) Gewalt, info@verein-sebi.at

17. #Love hurts? Nicht mit mir!

Inhalte: In diesem dreiteiligen Workshop für Schulklassen geht es um das Thema Partnergewalt bzw. häusliche Gewalt. Im ersten Teil erwartet euch die Vorstellung des Projekts „StoP Stadtteile ohne Partnergewalt“. Ziel dieses Projekts ist es, Partnergewalt bzw. häusliche Gewalt zu verhindern bzw. zu stoppen. Im zweiten Teil erarbeiten wir, was eine gesunde Beziehung ausmacht. Dabei sprechen wir nicht nur über Gefühle & Grenzen, sondern thematisieren auch die verschiedenen Formen der Gewalt. Im letzten Teil widmen wir uns gezielt dem Thema Zivilcourage. Was sind die Signale von Gewalt und was kann ich genau tun, wenn ich Gewalt mitbekomme? Anhand von Beispielen erarbeiten wir DO ´s und DONT`s und üben, wie du im Fall des Falles Hilfe leisten kannst, ohne dich selbst in Gefahr zu bringen

Ziele:

Sensibilisierung in Bezug auf das Thema Partnergewalt mittels interaktiver Methoden sowie Informationen zu den Themen Gewaltformen, Warnsignale und Zivilcourage. Dabei können die Teilnehmer*innen eigenen Verhaltensweisen reflektieren.

Zielgruppen: 10 -14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II), Pädagog*innen, Erziehungsberechtigte/Eltern

Dauer: 3 Unterrichtsstunden

Max. Teilnehmer*innen: 20 Personen

Kosten: keine / freiwillige Spende für Frauen*- und Mädchen*projekte

Kontaktperson: Magdalena Freißmuth, Verein Frauen für Frauen Burgenland, Prinz Eugen-Straße 12, 7400 Oberwart, oberwart@frauenberatung-burgenland.at, 03352 33 85

18. #noK.O#gemeinsamsicherfeiern - Sensibilisierung und Prävention zum Thema K.O.-Tropfen und sexualisierter Gewalt

Inhalte: Im Workshop beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen: Was sind K.O.-Tropfen? Wie kann ich diese Substanzen erkennen? Welche Wirkung haben diese Substanzen? Welche Tipps zur Prävention gibt es? Was kann ich im Ernstfall tun? Welche Auswirkungen kann sexualisierter Gewalt haben? Welche rechtlichen Möglichkeiten habe ich als betroffener Mensch? Was ist Prozessbegleitung? Welche Anlaufstellen und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? etc.

Ziele:

- Sensibilisierung und Awareness steigern
- Informationen vermitteln
- Basisinformationen zum Thema sexualisierte Gewalt und ihre Auswirkungen

Zielgruppen: 14 -19 Jahre (SEK II), Pädagog*innen, Erziehungsberechtigte

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Max. Teilnehmer*innen: 30 Personen

Kosten: € 150,00

Kontaktpersonen: Karin Behringer-Pfann oder Doris Hörler, Verein „Der Lichtblick“, Obere Hauptstraße 1/7
7100 Neusiedl am See, office@der-lichtblick.at,
02167 33 38

19. Stärken stärken - Achtsamkeitsschulung als Gewaltpräventionsmaßnahme

Inhalte: Achtsamkeitsübungen und Sensibilisierung der Körpersinne als wichtiges Werkzeug zum Erkennen unangenehmer und übergriffiger Situationen im Alltag

Ziele:

- Bewusstes Schulen der Achtsamkeit durch Sinnesübungen
- Thematisieren von unangenehmen und übergriffigen Alltagssituationen
- Interventionsmöglichkeiten

Zielgruppen: 10 -14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II), Pädagog*innen

Dauer: 2 bis 4 Schulstunden je nach Alter und Schwerpunktsetzung

Max. Teilnehmer*innen: 30 Mädchen

Kosten: in unseren Räumen kostenfrei, an der Schule € 80,- pro Unterrichtsstunde + KM-Geld (max. € 40,-)

Kontaktperson: Isabell Semmelweis-Valenta, MonA-Net (Trägerverein Frauen*servicestelle „Die Tür“), Ruster Str. 77/9, 7000 Eisenstadt, info@mona-net.at

Hinweis: Im Anschluss an einen Workshop ist es möglich, den Mädchen für niederschwellige Einzelgespräche bzw. in 2-3er Gruppen kostenlos zur Verfügung zu stehen

20. STOPP - Gewalt erkennen, benennen und handeln

Inhalte: Sensibilisierung für unterschiedliche Gewaltformen und Abgrenzung zu anderen Formen unangemessenen Verhaltens. Kennenlernen von Interventionsmöglichkeiten und Anlaufstellen

Ziele:

- Selbstbewusstsein stärken
- der Ohnmacht und dem Schweigen eine Sprache geben
- Austausch und Wissensaufbau

Zielgruppen: 10 -14 Jahre (Sek I), 14 -19 Jahre (SEK II), Pädagog*innen

Dauer: 2 bis 4 Schulstunden je nach Alter und Schwerpunktsetzung

Max. Teilnehmer*innen: 16 Mädchen

Kosten: in unseren Räumen kostenfrei, an der Schule € 80,- pro Unterrichtsstunde + KM-Geld (max. € 40,-)

Kontaktperson: Isabell Semmelweis-Valenta, MonA-Net (Trägerverein Frauen*servicestelle „Die Tür“), Ruster Str. 77/9, 7000 Eisenstadt, info@mona-net.at

Hinweis: Im Anschluss an einen Workshop ist es möglich, den Mädchen für niederschwellige Einzelgespräche bzw. in 2-3er Gruppen kostenlos zur Verfügung zu stehen

Außerschulische Kooperationspartner*innen 2026/2027



Verein für Gesundheitsförderung,
Sexuelle Bildung & Prävention
von (sexualisierter) Gewalt



Männerberatung
Burgenland



[Fachstelle für
Burschenarbeit]



Weitere Ansprechpartner*innen



**Gewaltschutz
Zentrum
Burgenland**

Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung.

Quellen

BMBWF (2018): **Grundsatzerlass „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“**, Rundschreiben Nr. 21/2018, Geschäftszahl: BMBWF-15.510/0024-Präs./1/2018. Online verfügbar unter: https://rundschreiben.bmbwf.gv.at/media/2018_21_lo.pdf [letzter Zugriff am 29.08.2025]

Pimminger, Irene (2014): **Geschlechtergerechtigkeit. Ein Orientierungsrahmen für emanzipatorische Geschlechterpolitik**. Online verfügbar unter: <https://library.fes.de/pdf-files/dialog/10739-20140513.pdf> [letzter Zugriff am 29.08.2025]